Presseinformation

22. August 2006

Textilmuseum Groß-Siegharts soll attraktiver werden

Gabmann: Mehr Besucher durch aktuelleren Museumsbestand

Das Textilmuseum Groß-Siegharts in der LEADER+ Region Waldviertler Grenzland soll mit Hilfe der Regionalförderung attraktiver gestaltet werden, die Gesamtkosten betragen 18.000 Euro.

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann: „Im Zuge dieses Projektes wird ein Konzept erstellt, um den derzeitigen Museumsbestand zu aktualisieren und somit für die Besucher noch interessanter zu gestalten. Jährlich kommen rund 3.000 Besucher ins Museum, durch die geplanten Maßnahmen wollen wir diese Zahl deutlich steigern."

Die Geschichte des „Bandl-Kramer-Landls", des Textilviertels des Grenzlandes, wurde 1988 im Museum Groß-Siegharts aufbereitet. Auf 600 Quadratmetern kann man seither die Geschichte der Bandweberei vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart verfolgen.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at